

Antrag für die X.Sitzung des 10.Studierendenparlaments der
Technischen Universität Dortmund: am 20.04.2017

„Sitzungstermine“

Antragstellende:

Autonomes Schwulenreferat, Autonomes Frauenreferat, Autonomes
Ausländerreferat und Autonomes Behindertenreferat

Das Studierendenparlament möge beschließen:

„Das Präsidium des Studierendenparlaments soll bei der Terminfindung der Parlamentssitzungen die Termine der Autonomen Referate berücksichtigen und die Parlamentssitzungen nicht parallel zu den regelmäßigen Veranstaltungen der Autonomen Referate legen.“

Begründung:

In der Vergangenheit kam es häufig zu Terminüberschneidungen zwischen Sitzungen des Studierendenparlaments und Veranstaltungen der Autonomen Referate. Beispiele dafür sind Überschneidungen mit den traditionellen wöchentlichen Abendveranstaltungen des Autonomen Schwulenreferats und mit dem Gendertalk des Autonomen Frauenreferats am Donnerstagabend.

Die Autonomen Referate sollen die Möglichkeit haben, im Studierendenparlament zu berichten und über eingebrachte Anträge zu diskutieren. Diese Möglichkeit, die in der Vergangenheit leider nicht immer gegeben war, soll durch den Beschluss dieses Antrages gewährleistet werden.